HTL Bau Hoch- u. Tiefbau GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024/2025 konnte trotz der weiter angespannten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bzw. des schwierigen Marktumfeldes die Betriebsleistung im Vergleich zum Vorjahr um rund 10 % auf 33,230 Mio. Euro gesteigert werden. Das Bauvolumen am Sektor des öffentlichen Landesstraßen- und Brückenbaues in der Steiermark, Burgenland und Kärnten, sowie insbesondere im österreichweiten, hochrangigen Autobahnnetz der ASFINAG konnte ebenso, wie auch im kommunalen Bereich weiter gefestigt werden. Auch die Entwicklung der übrigen Tiefbaugeschäftsfelder, wie der Siedlungswasserbau, der Fernwärmenetzausbau und der Verkehrswegebau in Verbindung mit dem Geschäftsfeld Hochbau waren wesentlich dafür verantwortlich, dass das umgesetzte und abgewickelte Bauvolumen erzielt werden konnte und folglich die Umsatzerlöse in diesem Wirtschaftsjahr wieder weit über 30 Mio. Euro liegen. Auch die große Anzahl an erfolgreich abgewickelten Hochbauarbeiten zur Errichtung und Erweiterung von Lebensmittel- und Verkaufsmärkten in ganz Österreich trug signifikant zu diesem Umsatzvolumen bei. Außerdem kann aufgrund des großen Auftragsüberhanges durch die laufenden und auf Jahre abgeschlossenen Rahmenverträge mit namhaften Auftraggebern, wie beispielhaft die Energie Steiermark AG, die Energie AG Oberösterreich, die KELAG AG sowie mit unseren laufenden Geschäftspartner ASFINAG, Land Steiermark und Land Burgenland etc. ein sehr positiver Ausblick für das kommende Wirtschaftsjahr 2025/2026 abgegeben werden. Durch diese über das geplante Ausmaß hinaus erzielten Auftragseingänge ist nicht nur das nachhaltige Wachstum unserer Zweigniederlassungen gesichert, sondern auch eine Erhöhung des Mitarbeiterstandes.

b. Zweigniederlassungen

Es bestehen nachstehende Zweigniederlassungen:

001 HTL Bau Hoch- und Tiefbau GmbH,
ZNL: Feldkirchen in Kärnten
Geschäftsanschrift: St. Veiter Straße 17, 9560 Feldkirchen
seit 01.03.2016

002 HTL Bau Hoch- und Tiefbau GmbH, Jennersdorf
ZNL: Jennersdorf im Burgenland
Geschäftsanschrift: Industriegelände 33, 8380 Jennersdorf
seit 03.02.2015

003 HTL Bau Hoch- und Tiefbau GmbH, Steyr
ZNL: Steyr in Oberösterreich
Geschäftsanschrift: Karl-Punzer-Straße 44, 4400 Steyr
seit 01.02.2017

c. Finanzielle Leistungsindikatoren

	31. März 2024/2025	2023/2024
Vermögenskennzahlen		
Eigenkapitalquote (Equity Ratio) $\frac{(EK + IVZ)}{Gesamtkapital}$	19%	20%
Nettoumlaufvermögen (Working Capital) $\frac{Umlaufvermögen - langfristiges\ Umlaufvermögen - kurzfristiges\ Fremdkapital}{1000}$	-1.833	-1.575
Erfolgskennzahlen		
Ergebnis vor Zinsen und Steuern: $\frac{Ergebnis\ vor\ Zinsen\ und\ Steuern}{1000}$	48	87
Eigenkapitalrentabilität $\frac{Ergebnis\ vor\ Steuern}{Eigenkapital}$	1%	3%
Gesamtkapitalrentabilität $\frac{Ergebnis\ vor\ Zinsen\ und\ Steuern}{Gesamtkapital}$	0,33%	0,001%

Cashflowberechnung (gem. AFRAC Stellungnahme 36)

	2024/2025	2023/2024
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit (in TEUR):	1.210	1.191
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (in TEUR):	-1.117	-250
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (in TEUR):	-10	-17

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Seit dem Bilanzstichtag haben sich die wirtschaftlichen Aktivitäten und die Auftragseingänge in allen Geschäftsbereichen überproportional positiv entwickelt. Besonders hervorzuheben sind die Rahmenbestellungen mehrerer namhafter Aktiengesellschaften der öffentlichen Hand in der Steiermark, Kärnten, dem Burgenland und Oberösterreich mit Volumina im hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Diese über mehrere Jahre abgeschlossenen Aufträge mit den Energieversorgungsunternehmen sowie Autobahnen- und Schnellstraßen-gesellschaften sichern die Grundauslastung unserer Unternehmung im Tiefbau für die kommenden Jahre.

Darüber hinaus wurden seit dem Ende des ersten Quartals 2025 zusätzliche Aufträge in deutlich höherem Umfang im Hochbau akquiriert, die bereits im laufenden Geschäftsjahr wirksam werden. Vor diesem Hintergrund blicken wir zuversichtlich auf weiteres Wachstum und eine nachhaltige Steigerung der Geschäftsergebnisse.

a. Finanzielle Risiken

Fremdwährungen
Es bestehen keine Währungsrisiken, da die Verrechnung im Wesentlichen in Euro erfolgt.

Zinsveränderung
Aufgrund einer guten Eigenkapitalausstattung besteht kein Liquiditäts- und Zinsrisiko.

Forderungsausfall
Den Risiken aus Forderungsausfällen wird durch eine laufende Evaluierung der Kunden und deren Zahlungsverhalten begegnet.

b. Personalrisiken

Viele Benefits und ein familiäres Umfeld begegnen dem Personalrisiko.

c. Operative Risiken

Mit einer aktiven Marktbearbeitung wird dem Absatzrisiko begegnet. Durch eine partnerschaftliche Beziehung zu den Lieferanten und langfristigen Lieferverträgen kann das Materialbeschaffungsrisiko eingedämmt werden.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Im Rahmen der Herstellung und des Einbaus von Spezialasphalten wurden von unserer Unternehmung gemeinsam mit den Auftraggebern fortlaufend auch in diesem Jahr Forschungs- und Entwicklungsagenden betrieben.

Lebring, am 19. Dezember 2025

Die Geschäftsführung
(Ing. Thomas Vollmann)